



Universität
Zürich^{UZH}



Übersetzung als Adaption

Zur Rezeption von Chrétien's *Yvain* im skandinavischen Mittelalter

13. November 2019
10.15–11.45

Massimiliano Bampi

Deutsches Seminar
Zürich, SOD-0-002

Ziel dieses Vortrags ist es, die Rezeption von Chrétien's *Yvain* im skandinavischen Sprachraum des Mittelalters kritisch zu illustrieren. Die kennzeichnenden Züge der verschiedenen Übersetzungen des Werkes (*Ívens saga*, *Herr Ivan lejonridderen* und *Ivan løveridder*) und deren Rolle in der Zielkultur werden im Lichte der Polysystemtheorie diskutiert. Es wird daher gezeigt, wie stark die Manipulation des Textes im Rahmen des Übersetzungsprozesses von den (ideologischen und sozialen) Merkmalen des rezipierenden Publikums beeinflusst wird.

Massimiliano Bampi ist Assoziierter Professor (Professore Associato) für Germanische Philologie an der Ca' Foscari Universität in Venedig. In seiner Forschung beschäftigt er sich hauptsächlich mit übersetzungs- und gattungstheoretischen Fragestellungen im Rahmen der Altnordistik.

Dieser Gastvortrag findet statt im Rahmen des Seminars »Skandinavien im europäischen Kontext – Mittelalter« und wird von Lena Rohrbach, Professorin an der Abteilung für Nordische Philologie, Universität Zürich organisiert. Unterstützt von der Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische Studien.



SCHWEIZERISCHE
GESELLSCHAFT
FÜR
SKANDINAVISCHES
STUDIEN